

Thomas Stuber

Biografie



Geboren 1981. 2004 bis 2011 Studium Szenische Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg. Mit dem Kurzfilm "Es geht uns gut" gewann er 2006 den Förderpreis der Baden-Württembergischen Filmindustrie. "Teenage Angst" wurde zur Perspektive Deutsches Kino der Berlinale 2008 eingeladen und gewann u.a. den Preis als "Bester Deutscher Nachwuchsfilm" beim Internationalen Studentenfestival Sehsüchte in Potsdam. Sein Diplomfilm "Von Hunden und Pferden" wurde für FIRST STEPS nominiert und mit dem Deutschen Kurzfilmpreis in Gold sowie dem "Honorary Foreign Student Film Award", dem Studenten-Oscar in Silber, ausgezeichnet. Das Serien-Testimonial "Wir sind wieder wer", an dem er als Regisseur und Co-Autor mitwirkte, gewann 2012 den ersten FIRST STEPS NO FEAR Award für Nachwuchsproduzenten. 2018 feierte sein Kinospießfilm "In den Gängen" Premiere im Wettbewerb der Berlinale und erhielt unter anderem den Preis der Ökumenischen Jury sowie vier Lola-Nominierungen.

Filmografie

Regie (Auswahl)

- 2017 In den Gängen (Kinospießfilm)
- 2015 Ein Mann unter Verdacht (Fernsehsfilm)
- 2015 Herbert (Kinospießfilm, * Deutscher Filmpreis 2016, LOLA in Silber)
- 2015 Tatort: Verbrannt (Fernsehsfilm)
- 2013 Großstadtrevier (TV-Serie)
- 2013 Rattenjagd (Kurzfilm)
- 2012 Wir sind wieder wer (TV-Serientestimonial)
- 2011 **Von Hunden und Pferden** (Spielfilm (mittellang), 34')
- 2008 Teenage Angst (Spielfilm, 63')
- 2006 Es geht uns gut (Kurzfilm, 30')
- 2005 Raus aus dem Garten der Liebe (Kurzfilm, 25')
- 2003 Die Form des Wassers (Kurzfilm, 15')

Stand: 16.08.2019